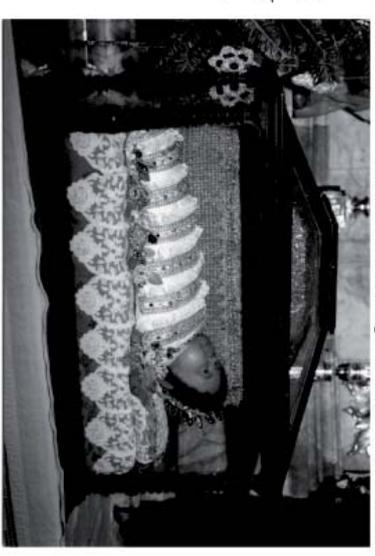


Frohe und gesegnete Weihnachten!



Pfarrbrief der Pfarrei St. Martin, Laberweinting
vom 18. Dezember 2011 bis 15. Januar 2012

Laberweinting im Advent 2011



Fatschenkindl in der Wallfahrtskirche Haader

Liebe Pfarrgemeinde,
mit dem ersten Advent sind wir in ein neues Kirchenjahr gegangen. Wir bereiten uns auf das Fest der Geburt des Erlösers ebenso wie auf das endgültige Wiederkommen Christi vor.

Der erste Advent steht immer unter dem besonderen Augenmerk der Wiederkunft Christi am Ende der Zeit, das Kirchenjahr will uns zu innerer Wachsamkeit führen, dass wir dem Herrn mit brennenden Lampen entgegengehen können. Allen, die sich durch Ideen, Tatkraft und Engagement in das Leben der Pfarrei eingebracht haben, möchte ich ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen.

Ganz besonders möchte ich mich bei Pfarrer Reiner Huber bedanken. Seit August 2011 verbringt er seinen verdienten Ruhestand in unserer Pfarrei und wohnt im Pfarrhaus in Haader. Ich freue mich, dass er sich bei uns schon zuhause fühlt und wünsche ihm noch viele Jahre Gesundheit und Gottes reichen Segen. Nicht vergessen möchte ich alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, für den Dienst und die gute Zusammenarbeit.

Viele haben sich auch neben- und ehrenamtlich ins Leben der Pfarrei eingebracht und so für ein lebendiges Miteinander gesorgt. Viele erfüllen Dienste im Hintergrund, auch ihnen möchte ich Vergelt's Gott sagen. Ich freue mich auf eindrucksvolle Feiern unseres Glaubens und wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine friedvolle und gnadenreiche Weihnacht.

Ihr Pfarrer

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 17.12. der 3. Adventswoche (v)

- 17.30 Laberweinting **Rosenkranz**
Vorabendmesse, Fam. Agnes Kirchmeier für + Ehemann & Vater
Resi Rock für + Eltern, Bruder & Verwandtschaft
Geschwister Lang für + Anna Klement

Sonntag, 18.12. 4. ADVENTSSONNTAG (v)

- 8.00 Franken **Rosenkranz**
8.30 Franken **Hl. Messe**, Hildegard Hetzenecker für + Ehemann
8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
8.30 Haader **Hl. Messe**, Fam. Kolbinger für + Angehörige
9.45 Laberweinting **Hl. Messe**, Brigitte & Ernst Haas für + Angeh. & Freunde
Renate & Ludwig Sigl zum Dank für 70 Jahre
Rosa Hofmeister für + Eltern
10.45 Laberweinting **Taufe**, Maximilian Wietschorke
18.00 Laberweinting **36. Weintinger Adventssingen**

Montag, 19.12. der 4. Adventswoche (v)

- 18.30 Eitting **Rosenkranz**
Roratemesse, Fam. Alois Lang für + Tante Maria & Onkel Sepp
19.00 Eitting Etfriede Höring für + Mutter, Schwiegermutter & Tante Maria

Dienstag, 20.12. der 4. Adventswoche (v)

- 18.00 Laberweinting **Vesper**
18.30 Haader **Rosenkranz**
19.00 Haader **Hl. Messe**, Hanni Kürzeder in einem pers. Anliegen, z. Dank,
z. hl. Muttergottes, z. Herzen Jesu und z. hl. Faustina
19.00 Neuhofen **Roratemesse**, Fam. Laubner für + Theres Kirchingen
Fam. Eisenhuf/Huber für + Georg Huber, Barbara & Fritz Guggenberger

Donnerstag, 22.12. der 4. Adventswoche (v)

- 17.30 Laberweinting **Beichtgespräch** im Pfarrheim
18.00 Laberweinting **Anbetung vor dem Allerheiligsten**
19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Anna Putz für + Ehemann z. Geb.
18.30 Haader **Rosenkranz**
19.00 Haader **Roratemesse**, Christa Stocker für + Bruder Helmut
Marienverehrer für Fam. Beiderbeck, für die Anliegen der Familie

Freitag, 23.12. der 4. Adventswoche (v)

- 10.00 Laberweinting **Schulschlussgottesdienst**
Pfarrrei St. Martin um lebendigen Glauben in der Pfarrrei
Laura Krinner z. E. d. Hl. Christophorus
Laura Krinner z. E & z. Dank für Bernhard Lehner

Samstag, 24.12. Heiliger Abend, Adam und Eva (w)

- 9.00 Laberweinting Wir warten aufs Christkind im Pfarrheim
14.00 Laberweinting **Christkindlandacht** im Pfarssaal
16.30 Laberweinting **Beichtgelegenheit** bis 15.30 Uhr
Kindermesse, Christa & Horst Tuschl für + Eltern
Fam. Grau für + Mutter
Bernhard & Maria Wellenhofer für beids. + Eltern & Verw.
musikalisch gestaltet vom Kinderchor



22.15 Laberweinting

Christmette für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrrei
Fam. Gottfried Hundhammer für + Bruder Franz
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

22.15 Haader

Christmette für die Lebenden & Verstorbenen der Pfarrrei
Fam. Dissen zu Ehren der gnadenreichen Geburt Christi!

Weihnachten am Tag B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10
2. Lesung: Hebräer 1,1-6
Evangelium: Johannes 1,1-18



Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott: Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Sonntag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (w) Adventiat-Kollekte

- 8.30 Eitting **Hirtenamt**, Fam. Hapfelmeier für beids. + Eltern
Fam. Franz Rainer für + Mutter
8.00 Haader **Rosenkranz**
8.30 Haader **Christmesse**, Christa Stocker für + Eltern & Bruder Gerhard
Christmesse, Anna Englbrecht für + Angehörige
Fam. Georg Rampf für + Ehefrau & Mutter
Frieda Stocker & Fam. für + Ehemann & Vater
19.00 Franken **Christmesse**, Marianne Baier für + Eltern & Verwandte
Anette Becker für + Vater Franz-Xaver Bogner z. Sttg.
Fam. Hermann Kirchingen für + Mutter

Montag, 26.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE (r) - Stephanus

- 8.30 Neuhofen **Hl. Messe zum Patrozinium**,
Anna Artmann z. E. d. hl. Stephanus & für + Ehemann z. Geb.
Marianne Petschko für + Mutter & Schwester z. Sttg.
Fam. Eisenhuf/Huber für + Ehemann & Vater, Schwester & Tante Fanny
Kindersegnung
8.30 Haader **Hl. Christmesse**, Josef Wolf für + Vater
9.45 Laberweinting **Christmesse**, *musik. Gestaltung Grafentraubacher Bläser*
Marianne & Xaver Lang für beids. + Eltern
Anna Glöbl für + Eltern
Fam. Rudi Schedl für + Schwester Ottilie
19.00 Eitting **Christmesse**, Fam. Ringlstetter für + Anna Ringlstetter z. Sttg.
Josef Retzer für + Ehefrau

Dienstag, 27.12. Hl. JOHANNES, Evangelist (w)

- 18.00 Laberweinting **Vesper**
18.30 Haader/Franken **Rosenkranz**
19.00 Haader **Hl. Messe**, Kreszenz Wolf für + Ehemann
19.00 Franken **Hl. Messe**, Fam. Peter Baier für + Eltern
bei allen Messen & Vesper **Segnung des Johannisweins**

Mittwoch, 28.12. UNSCHULDIGE KINDER (r)

8.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Resi Rock für + Onkeln, Tanten & Verwandtschaft

Donnerstag, 29.12. 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV (w)

- 19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, entfällt
18.30 Haader **Rosenkranz**
19.00 Haader **Hl. Messe**, Hanni Kürzeder in pers. Anliegen

Samstag, 31.12. 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV, Silvester (w)

18.00 Laberweinting **Hl. Messe zum Jahreschluss**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Hochfest der Gottesmutter Maria

1. Lesung: Numeri 6,22-27
2. Lesung: Galater 4,4-7
Evangelium: Lukas 2,16-21



Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



Wir gehen zusammen in das

Jahr des Herrn 2012 Anno Domini



Sonntag, 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (w)

- 8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
8.30 Haader **Hl. Messe**, Eduard Ringlstetter z. E. d. Muttergottes
9.45 Laberweinting **Hl. Messe**, Xaver Putz für + Bruder Josef
Efriede & Horst Höring für + Eltern
19.00 Franken **Hl. Messe**, Hildegard Biendl für + Eltern & Angehörige
Fam. Hermann Kirchingger für + Mutter

Montag, 02.01. Hl. Basilius und hl. Gregor von Nazianz (w)

- 18.30 Eitting **Rosenkranz**
19.00 Eitting **Hl. Messe**, Johann Spichtinger für + Mutter z. Geb.

Dienstag, 03.01. der Weihnachtszeit, Heiligster Name Jesu (w)

- 18.30 Haader **Rosenkranz**
19.00 Haader **Hl. Messe**, Hanni Kürzeder zu Ehren d. hl. Faustina
19.00 Neuhoften **Hl. Messe**, Fam. Eisenhut/Huber für + Angehörige

Donnerstag, 05.01. der Weihnachtszeit (w)

- 8.30 Laberweinting **Andacht zur Aussendung der Sternsinger**
Die Ministranten sind als Sternsinger in der Pfarrei unterwegs und bringen die Weihnachtsbotschaft in die Häuser und Straßen. Dabei sammeln sie Spenden für Kinder in Not.

20 + € + M + B * 12



Das diesjährige Beispieland ist Nicaragua. Durch die Spenden werden zahlreiche Hilfsprojekte für Kinder gefördert. Allen Sternsängern und Spendern ein Vergelt's Gott.

18.30 Laberweinting **Rosenkranz für den Frieden**

anschließend **Dreikönigsweihe: Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide**

19.00 Laberweinting **Vorabendmesse**, Fam. Albert Zehentbauer für + Eltern & Verw. Josef Bauer für + Eltern

anschl. bis 21.00 **Anbetung vor dem Allerheiligsten** - gest. vom Gebetskreis

18.30 Haader **Rosenkranz**

19.00 Haader **Hl. Messe**, Ludwina Klanknermeier für + Verwandtschaft

Freitag, 06.01. ERSCHENUNG DES HERRN (w) Afrika-Kollekte

8.00 Franken/Haader **Rosenkranz**

8.30 Franken **Hl. Messe**, Hermine Späth für + Eltern

8.30 Haader **Hl. Messe**, Marienvereiner für die Anliegen der Fam. Beiderbeck

9.45 Laberweinting **Hl. Messe mit den Sternsängern**

Hedwig Röhrl & Kinder für + Ehemann & Vater z. Geb.

13.00 Laberweinting **Andacht mit Kindersegnung**

Samstag, 07.01. der Weihnachtszeit (w)

17.30 Laberweinting **Rosenkranz**

18.00 Laberweinting **Vorabendmesse**, Fam. Rudolf Limmer für + Ehefrau & Mutter z. Stgt. Hildegard Goß für + Eltern Josef & Frieda Finger



In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich vom Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er das der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Sonntag, 08.01. TAUFE DES HERRN (w)

- 8.30 Neuhoften **Hl. Messe**, Anna Artmann für + Ehemann & Brüder
Fam. Peter Baier für + Theresia Kirchingger
8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit

8.30 Haader **Hl. Messe**, Kreszenz Wolf für die Armen Seelen

9.45 Laberweinting **Hl. Messe**, Fam. Englobrecht & Zellner für + Söhne Markus & Tobias

Xaver Knott für + Adolf Bumès & Freunde
Edelweißschützen Habelsbach für + Mitglieder

Montag, 09.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

18.30 Eitting **Rosenkranz**
19.00 Eitting **Hl. Messe**, Albert Höglmeier für + Mutter z. Sttg.

Dienstag, 10.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

18:00 Laberweinting **Vesper**
18.30 Franken/Haader **Rosenkranz**
19.00 Franken **Hl. Messe**, Fam. Hermann Kirchingler für + Mutter
Fam. Köglmeier für die Armen Seelen & nach Meinung
19.00 Haader **Hl. Messe**, Johann Stocker für + Bruder Alois

Mittwoch, 11.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

17.00 Laberweinting **Schülermesse**, Josefbruderschaft für + Hella Hack

Donnerstag, 12.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

18.00 Laberweinting **Anbetung vor dem Allerheiligsten**
19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Elfriede Ottl für + Maria Zankl
Josefbruderschaft für + Anna Bauer
18.30 Haader **Rosenkranz**
19.00 Haader **Hl. Messe**, Kreszenz Wolf für + Bruder Alois

Freitag, 13.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

Fatimafeier zum 13. des Monats (w)
18.00 Haader **Beichtgelegenheit** - ausgesetztes Allerheiligstes
19.00 Haader **Fatimarsenkranz**
19.30 Haader **Hl. Messe**, mit Predigt durch Prälat Johann Staufner
Fam. Hochstetter f. die ganze Fam., zum göttl. Heiland, zur
Gottesmutter & zum hl. Josef in bes. Anliegen
Fam. Zimmermann zu Ehren der lb. Muttergottes nach Meinung

Samstag, 14.01. der 1. Woche im Jahreskreis (gr)

17.30 Laberweinting **Rosenkranz**
18.00 Laberweinting **Vorabendmesse**, Emmeram Bräu für + Eltern z. Sttg.
Sebastian Bachner für + Eltern & Verwandtschaft

2. Sonntag im Jahreskreis B
1. Lesung: 1. Samuel 3,30-10,19
2. Lesung: 1. Kor 6,13c-15a,17-20
Evangelium: Johannes 1,35-42



Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus, Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, fragte er sie: Was wollt ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er antwortete: Kommt und seht! Da gingen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde.

Sonntag, 15.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS (gr)

8.00 Franken **Rosenkranz**
8.30 Franken **Hl. Messe**, Fam. Bogner für + Eltern & Geschwister
8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
8.30 Haader **Hl. Messe**, Fam. Dissen für + Eltern

9.45 Laberweinting **Hl. Messe**, Fam. Georg Rampf für + Ehefrau & Mutter
Anna Kattenhauser für + Schwester Otilie & Verw.
10.45 Laberweinting **Taufe** Emma Schillinger

KIRCHENMUSIK – MUSICA SACRA

Die Kinderchristmette wird wieder von den **Martinsspatzen** musikalisch gestaltet. Vor der Kindermette werden die Kinder mit adventlichen Liedern auf die Feier einstimmen.

Die Christmette wird heuer wieder vom **Kirchenchor und Liederkranz** unter der Leitung von Anna Roider

gestaltet. Seit Wochen studiert der Chor die Missa in G-Dur von Max Filke, op. 80 und „Welch ein Klingen, Engel singen“ (Melodie: F. Mendelssohn - Bartholdy/bearb. John Barly) sowie nach dem Segen das vierstimmige „Stille Nacht“ von Franz Gruber.

Die **Weintinger Stubmusik** gestaltet das Hirtenamt am 25. Dezember um 8.30 Uhr in Eitting und am zweiten Weihnachtstag kommen die **Grafentraubacher Bläser** zur Messe um 9.45 Uhr in die Pfarrkirche. Der **Haaderer Dreigesang** (Barbara und Matthias Roider und Eduard Ringlsetter) wird die Christmette und den Weihnachtsgottesdienst in Haader mitgestalten.

Kinderchor und Kirchenchor/Liederkranz

laden neue Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen ein:

Der Kirchenchor probt am Montag um 19.45 Uhr im Gasthaus Zierer.
Ziele sind neben der Gestaltung der kirchlichen Festtage auch einmal im Jahr ein weltliches Konzert, das im kommenden Jahr im Juli unter dem Motto "Rock-Pop-S(w)ing" zusammen mit dem Kinderchor stattfindet, der ein Musical einstudiert. Das Programm wird ab Januar in den Chorproben zusätzlich zur Kirchenmusik einstudiert.

Der Kinderchor probt am Dienstag um 17.15 Uhr für Vorschulkinder und 1. Klässler und um 18.30 Uhr für Kinder ab der 2. Klasse unter der Leitung von Anna Roider.
Neue Sängerinnen und Sänger sind stets willkommen.



Jahr des Herrn - 2012 – Anno Domini

Ehre und Herrlichkeit dem Herrn in Zeit und Ewigkeit

Donnerstag, 5. 1., ab 9.00 Uhr

Unsere Ministranten sind als Sternsinger in der Pfarrei unterwegs und bringen die Weihnachtsbotschaft in die Häuser und Straßen. Schon jetzt Vergelt's Gott allen Spendern für Kinder in Not und den Ministranten für ihren Dienst.

Mittwoch, 18. 1., 19.00 Uhr

Messfeier, anschließend Jahreshauptversammlung des KDFB

Freitag, 20. 1., 19.00 Uhr

Abendmesse, anschließend Mitarbeiterabend im Pfarrheim

Mittwoch, 22. 2. – Aschermittwoch

Beginn der Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit: Thema Josef

Samstag, 17./18. 3.

Festmesse der Josefbroderschaft und der MMC,

anschließend Vortrag im Gasthaus Zierer

Sonntag, 22. 4.

Feierliche Erstkommunion für die Kinder der 3. Klassen in der

Pfarrkirche St. Martin. 15 Kinder bereiten sich auf dieses Fest vor.

Dienstag, 1. 5.

Bittgang nach Haader

Samstag, 5. 5.

Pfarrwallfahrt nach Andechs

Sonntag, 13. 5. – Muttertag

Gottesdienst für die Ehejubilare

Donnerstag, 17. 5.

KLB-Olympiade und Gottesdienst im Innenhof des Pfarrheims

Mai-Juni

Firmung für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6

Sonntag, 1. 7.

Pfarrfest der Pfarrei St. Martin

Sonntag, 2. 9.

Fußwallfahrt der Pfarrei St. Martin nach Haindling

Sonntag, 2. 12.

Seniorenachmittag des Pfarrgemeinderates im Pfarrheim St. Martin.

Das Ohr, das hört, und das Auge, das sieht, der Herr hat sie beide geschaffen. Spr 20,12

Pfarrbrief St. Martin - Seite 9

Kinderseiten

„Papa, wo liegt Bethlehem“, fragte der kleine Max. „Bethlehem“, antwortete Papa, der gerade die Lichterkette überprüfte, „Bethlehem liegt im Heiligen Land.“ „Warum ist das Land heilig? Gibt es dort keinen Streit?“, fragt Max zurück.

„Das wäre schön und das würden sich zuallererst die Menschen, die dort leben wünschen,“ antwortet der Vater. „Davon aber ist Bethlehem und das Heilige Land noch weit entfernt. Leider gibt es gerade in Bethlehem viel Streit um Macht und um Besitz.“

„Aber, aber“, ruft Max. „bei der Geburt von Jesus haben die Engel doch vom Frieden gesprochen und davon, dass Jesus ein Friedensfürst sei.“ – Nachdenklich antwortet der Vater: „Ja, die Engel haben vom Frieden auf Erden gesprochen. Aber damals wie heute war die Welt nicht friedlich. Die Engel haben es den Menschen zugesagt, die auf sie gehört haben, einfache Menschen, Hirten auf den Feldern von Bethlehem. Die Mächtigen haben auch damals schon Krieg und Streit im Sinn gehabt. Aber auch heute kann Friede werden, wenn wir auf die Engel und aufeinander hören, wenn wir nicht immer unseren Willen durchsetzen, sondern auch auf die anderen schauen. Dann kann die Botschaft der Engel bei uns wahr werden.“

Meinst Du ich sollte Anna die Rechenaufgabe doch erklären und sie nicht einfach eine dumme Kuh nennen?“, fragt Max zögerlich. „Ja, das könntest Du beispielsweise für den Frieden bei uns tun,“ sagt der Vater und sieht Max nach der zu seinem Zimmer geht. Etwas später kommt er an der Zimmertür von Max vorbei und hört durch den Türspalt wie er seiner Schwester die Aufgabe erklärt. An seine Tür hat er ein Schild gehängt:

HIER IST AUCH BETHLEHEM

Machst Du Dich auch auf nach Bethlehem? Wo kannst Du etwas für den Frieden in der Familie, unter Freunden oder in der Schule oder im Kindergarten tun?

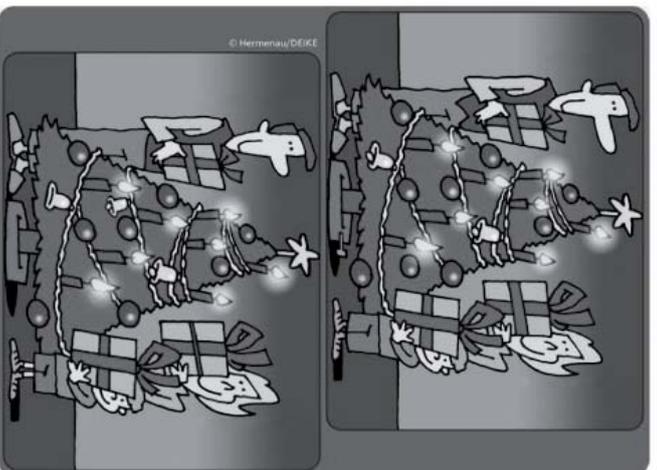
Seite 10 - Pfarrbrief St. Martin

Schau auf die beiden Bilder, sie sind fast gleich. Acht Fehler haben sich eingeschlichen... ➔

Zur Vorbereitung auf den Heiligen Abend kannst Du in der Bibel die Weihnachtsgeschichte nachlesen.

Der Evangelist Lukas berichtet uns im Kapitel 2 von der Geburt Jesu in Bethlehem. Oft wird vieles drum herum erzählt.

Vieles, was wir heute mit Weihnachten verbinden, was für uns unbedingt zum Fest gehört, gibt es noch gar nicht so lange.



Was ist heute in Bethlehem?

Über der Höhle in der Jesus geboren wurde steht heute eine große Kirche. Jedes Jahr kommen viele Menschen hierher um den Ort zu sehen, an dem Jesus zur Welt kam. Mächtige Menschen wollten früher gleich mit ihrem Pferd in die Kirche reiten, deshalb hat man den Eingang immer kleiner gemacht.

Jetzt muss man sich bücken und klein machen, weil auch Gott sich ganz klein gemacht hat als er auf die Erde kam und Mensch wurde.



Ein silberner Stern ist heute an der Stelle, wo einst nach der Überlieferung die Krippe war, in die Maria das neugeborene Gotteskind gelegt hat. Diese Höhe liegt unter dem Altar, man muss dazu noch eine steile Treppe hinab steigen. Nur wer bereit ist sich ganz klein zu machen kann Gott begegnen. Auf dem Stern steht:

Hic de virgine Maria Jesus Christus natus est – „Hier wurde Jesus Christus von der Jungfrau Maria geboren“. Die 14 Zacken des Sternes symbolisieren die 14 Geschlechter im Stammbaum Jesu von denen uns der Evangelist Matthäus berichtet.



AUS UNSERER PFARRGEMEINDE



PFARRGEMEINDE

Rosenkranz für den Frieden

am 5. Januar um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin

Jahreshauptversammlung

am 18. Januar um 19.00 Uhr im Gasthaus Zierer
mit Jahresrückblick und gemeinsamen Essen

Wir warten aufs Christkind

am 24. Dezember von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr lädt die KLJB wieder die Kinder in den Landjugendraum ein um gemeinsam aufs Christkind zu warten, zu spielen und zu basteln.

Silvester im Jugendraum

am 31. Dezember veranstaltet die Landjugend wieder eine Silvesterparty. Karten gibt es für 10 Euro bei Johanna Achatz, Kristina Wellenhofer und Markus Senft
Mit dabei: Buffet, Mitternachtssekt, Livemusik und natürlich jede Menge Spaß. Karten solange Vorrat reicht!

Kalender 2012

Wie im vergangenen Jahr gibt es auch heuer wieder Kalender mit dem Pfarrreimotiv. Die restlichen Kalender können Sie im Pfarrbüro erwerben:

Kalenderblock 2012 mit Deckblatt für 5 €.

Kalenderblock 2012 ohne Deckblatt für 2,50 €.

Im Unterschied zu vielen anderen Kalendern sind die Schriftstellen der Messe und die Namenstage nach dem katholischen Heiligenkalender abgedruckt. Ein Impuls den Namenstag wieder in den Blick zu bekommen.

Mitarbeiterabend

Am Freitag 20. Januar feiern wir um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Messe, anschließend sind alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter ins Pfarrheim eingeladen. Die Messfeier wird musikalisch vom B-Chor gestaltet.

Der Pfarrgemeinderat bereitet wieder eine reichhaltige Brotzeit vor. In einem Rückblick mit Bildern wird das vergangene Jahr noch einmal lebendig.

Alle, die sich in das Leben der Pfarrei aktiv in den verschiedenen Kirchen einbringen, sind herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Es gibt keine persönlichen Einladungen.

Pfarrwallfahrt 2012 nach Andechs

Die Pfarrwallfahrt wird uns am 5. Mai 2012 nach Andechs führen. Die Wallfahrt geht auf ein Hostienwunder zurück. Große Heilige wie die Hl. Hedwig von Andechs weisen auf die lebendige bayrische Tradition der Wallfahrt zum hl. Berg hin. Natürlich gibt es auch die Gelegenheit einen Schluck des köstlichen Mönchstrunks zu probieren. Anmeldung im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten.

Erstkommunion 2012

Am Sonntag, 22. April, feiern wir mit den Eltern und Verwandten der Erstkommunionkinder, dass sie die Gemeinschaft mit dem eucharistischen Herrn erleben dürfen. Begleiten Sie die Kinder und Familien auf diesem Weg, dass aus dieser Erfahrung eine enge lebenslange Freundschaft in der Gemeinschaft der Kirche werden kann.

Spendung der Firmung

Im kommenden Jahr werden 39 Jugendliche aus der Pfarrei mit dem Sakrament der Firmung gestärkt werden. Der Firmspender und das genaue Datum stehen noch nicht fest. Die Einteilung erfolgt durch das Ordinariat in Regensburg. Nach Bekanntwerden erfahren Sie es auf der Homepage der Pfarrei.

Die Firmvorbereitung beginnt mit dem Gottesdienst am 17. Dezember um 18.00 Uhr und der anschließenden Waldweihnacht der Firmlinge.

Zeit für Dich – Zeit für die Seele

Donnerstags während der Anbetung von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr sind Sie wieder eingeladen zum Seelsorgs- oder Beichtgespräch im Pfarrheim. Sie brauchen keinen Termin, kommen Sie einfach vorbei.

Ökumenische Bibelwoche

Im Jahr 2012 findet die ökumenische Bibelwoche vom 17. bis 24. März bei uns statt. Am Donnerstag, 22. März um 19.45 Uhr wird der Bibelkreis in Laberweinting stattfinden.

Im Jahr 2012 heißt das Thema: *Bedroht und getragen – sieben ausgewählte Psalmen*. Das genaue Programm erhalten Sie mit dem Faltblatt zur Fastenzeit.

Bibelgesprächskreis

Ab 12. Januar sind Sie wieder einmal monatlich donnerstags nach der Messe zum Bibelgesprächskreis eingeladen.



Christus, das Wort Gottes, wurde Mensch, ein wirklicher Mensch aus Fleisch und Blut, und lebte unter uns. Joh 1,14

Was sagt das aus? Ist es ein frommes Gerede am Anfang eines religiösen Buches oder geht der Satz gar in eine Tiefe des Menschseins, die aus sich heraus zu tragen vermag? Gehört die Aussage in die Reihe huldvoller und heimeliger Worte, zu denen wir uns rund um das Weihnachtsfest hinreißen lassen, die dann aber im Alltag schnell an Bedeutsamkeit und Kraft verlieren?



Gott wird Mensch, Gottes Wort wird ein konkreter Mensch. Diese Aussage ist zugleich Zusage an den Menschen. Überall, wo wir in Sprachlosigkeit und Ohnmacht vor der Welt stehen, wo uns Worte und Worthüsen überfluten und wir in ihnen zu ertrinken drohen, spricht Gott dieses Wort zu uns, dieses eine Wort, das unter uns lebte. Kein leeres Geschwätz aus längst vergangener Zeit, sondern ein wirklicher Mensch aus Fleisch und Blut.

Wie oft bleiben unsere Worte gewöhnlich und alltäglich, finden nicht den Weg zum anderen? Wie oft sind Worte leer, weil sie einfach nur so dahin gesagt sind? Wie oft bleiben wir gar stumm, weil uns die Worte fehlen unsere Sehnsucht in Worte zu fassen.

Gottes Wort ist verbindlich. Seine Menschwerdung ist eine Äußerung, ein Weg zum Äußeren; heraus aus seiner Mutter Maria, hinein in die Welt, hinaus vor die Tore Jerusalems, hinein in die Gegenwart Gottes. Da gibt es kein Zurück, keine Deutungsvielfalt. Gott wird Mensch. Die nichtssagenden Worte werden entlarvt, brechen in sich zusammen wie ein Kartenhaus, wenn sie sich an ihm messen lassen müssen.

Aussage und Zusage Gottes an uns. In diesem Kind sagt uns Gott seine Liebe zu – unwiderrufflich. Hier steht die Krippe wie einst in Bethlehem. Hier ermuntern die Engel Hirten, sich auf den Weg zu machen und das göttliche Kind, Gottes Zusage an uns Menschen, zu begrüßen.

Nähe entsteht, wird begreifbar im anderen, der mit mir auf dieses Wort hört. Miteinander und Füreinander kann wachsen. Ich kann mich öffnen, Nähe zulassen und schenken.

So kann ich beginnen, Weihnachten zu feiern. So ist es kein Fest gefühlter Wohligkeit, sondern die Wirklichkeit des Wohlseins. Staunend kann ich erfahren, dass Gott da ist – nicht hinter oder über, sondern in meiner Not – kann ehrlich und überzeugend zuversichtlich und hoffnungsfroh sein. Dadurch kann die Weihnachtsbotschaft mein Leben verändern, ihm eine neue Dimension geben.

Der Segen der Weihnacht zeigt sich darin, dass wir aufrechen und anbeten wollen, dass wir spüren, dass dieses Wort vor allem uns angeht:

Wir selbst haben seine göttliche Macht und seinen Glanz erfahren, wie sie Gott nur seinem einzigen Sohn gibt. In Christus sind Gottes vergebende Liebe und Treue zu uns gekommen. (Joh 1,14b)

So spricht uns der Evangelist Johannes an. Gott selbst ist es, der uns erlöst hat, weil er seinen Sohn, den Erlöser der Welt sandte, damit die Sprachlosigkeit durch sein Wort überwunden werde. So zeigt sich Gott als Gott unter uns, heute!



**Allen ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest
und Gottes reichen Segen für das Jahr des Herrn 2012**



In dringenden Notfällen erreichen Sie unter dieser Nummer
08772-803 52 21 einen Priester.